

**JETZT
PETITION
UNTER-
SCHREIBEN!**

BODEN GUT MACHEN STATT ZUKUNFT VERBAUEN!



Für eine verbindliche Obergrenze beim Bodenverbrauch: Petition an Landeshauptmann Christopher Drexler und Landeshauptmannstellvertreter Anton Lang

In der Steiermark sind bereits über 1.000 km² der Fläche verbraucht. Davon entfallen fast 30 % auf Verkehrsflächen und gut 65 % auf Siedlungsflächen – darunter Gewerbe- und Industrieflächen inklusive dem Wildwuchs an Einkaufszentren.

Denn es ist leider immer noch einfacher und billiger, auf einem unbebauten Grundstück zu bauen, als vorhandene Gebäude anzupassen und zu modernisieren. Während auf diese Weise Ortskerne nach und nach aussterben, wird an den Ortsrändern munter weiter gebaut. So zerfransen unsere Gemeinden und immer mehr Straßen müssen gebaut werden, die wiederum den Bodenverbrauch vorantreiben. Das ist sehr teuer für die Gemeinden und damit für uns alle.

LÖSUNGSANSÄTZE

Ein wichtiger Teil der Lösung wäre eine verbindliche Obergrenze für den Bodenverbrauch in Österreich von maximal 2,5 Hektar pro Tag, wie von Fachleuten empfohlen.

Es braucht also strengere Gesetze der Bundesländer in der Raumordnung und im Baurecht. Denn die Bundesländer sind für diese Bereiche alleine zuständig.

In der Steiermark wird ein verbindliches Bodenschutzziel von der Landesregierung jedoch strikt abgelehnt.

WARUM BRAUCHT ES BODENSCHUTZ?

Österreich verbraucht zu viel Grundfläche und damit wertvollen Boden – vor allem für Gebäude, Straßen und Parkplätze. Dabei brauchen wir dringend freie Flächen:

- für unsere Lebensmittelproduktion in der Landwirtschaft,
- zur Aufnahme von Regenwasser, um Überschwemmungen bei starken Niederschlägen zu vermeiden,
- zur Kühlung der Luft, um der zunehmenden Hitze und damit verbundenen Gesundheitsrisiken vorzubeugen,
- zur Speicherung und Filterung des Niederschlags für eine verlässliche Versorgung mit sauberem Trinkwasser,
- als Lebensraum für verschiedene Arten, die es für das Gleichgewicht in einer intakten Natur dringend braucht und
- für eine gesunde Erholung im Grünen.

**“STELLEN WIR SICHER, DASS NICHT MEHR BODEN VERBRAUCHT WIRD ALS NÖTIG;
DENN ES GEHT UM NICHTS WENIGER ALS DEN SCHUTZ UNSERER LEBENSGRUNDLAGE!”
(LANDESSPRECHERIN SANDRA KRAUTWASCHL)**

UNSERE FORDERUNG

Die Unterzeichner:innen dieser Petition fordern Landeshauptmann Christopher Drexler und seinen Stellvertreter Anton Lang auf, sich zur einer verbindlichen Obergrenze beim Bodenverbrauch in Österreich von 2,5 Hektar pro Tag zu bekennen und in der Steiermark mit einem wirkungsvollen Bodenschutzgesetz dafür zu sorgen, dass dieses Ziel erreicht werden kann.

**QR-CODE SCANNEN UND
ONLINE UNTERSCHREIBEN**



